

Städtebund fordert mehr Geld für Krippenplätze

Berlin. Der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) hält den Kompromiß zum Ausbau von Krippenplätzen ab 2008 nicht für ausreichend und fordert vom Bund mehr Geld vor allem für die Betriebsausgaben der Krippen. Um die Zahl der Krippenplätze wie geplant bis 2013 zu verdreifachen, »sind mindestens drei Milliarden Euro nötig«, sagte der Hauptgeschäftsführer der DStGB, Gerd Landsberg, am Mittwoch der Chemnitzer Freien Presse. Nicht die einmaligen Investitionskosten seien das Problem, sondern der dauerhafte Betrieb der Krippen. Landsberg warnte daher auch vor der Einführung eines Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz. Dieser könne sich zu einem »Sprengsatz« entwickeln, sollte sich herausstellen, daß die vorgesehenen Plätze nicht ausreichen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91865.staedtebund-fordert-mehr-geld-fuer-krippenplaetze.html>